

## Tier des Monats: Das Eichhörnchen

Das Eichhörnchen ist ein Nagetier. Es kann sehr gut klettern und verbringt einen großen Teil seines Lebens auf Bäumen. An diese Lebensweise ist es mit seinem Körperbau angepasst. Es hat sehr bewegliche, lange Finger, die mit Krallen ausgestattet sind, so dass es sich besser festhalten kann. Seine Hinterbeine sind kräftig, damit das Eichhörnchen gut springen kann und der buschige Schwanz dient beim Klettern als Balancierhilfe und als Steuerruder.

Das europäische Eichhörnchen kommt fast in ganz Europa vor. Auf anderen Kontinenten gibt es andere Hörnchenarten.

Eichhörnchen sind tagaktiv. Zum Schlafen bauen sie sich Nester in den Bäumen, die Kobel genannt werden. Der Kobel ist eine Kugel aus Zweigen. Innen ist der Kobel hohl und wird mit Moos und Gras ausgepolstert. Es ist beinahe wasserdicht und bietet im Winter einen guten Schutz gegen die Kälte. Der Bau eines solchen Nestes dauert 3-5 Tage. Der Kobel hat zwei Schlupflöcher, so dass das Eichhörnchen immer fliehen kann.

Das Eichhörnchen ist das ganze Jahr über Aktiv. Es ist jedoch im Winter etwas ruhiger und hält Winterruhe.

Eichhörnchen sind Einzelgänger. Nur zur Paarungszeit leben Männchen und Weibchen für kurze Zeit zusammen.

Die kleinen Nager fressen alles. Besonders gern essen jedoch Nüsse, die sie sehr schnell mit Hilfe ihrer Nagezähne öffnen können.



### Kleine Bildergalerie:



Gestaltet von Helga Heineking ([www.grundschulkr.am.de](http://www.grundschulkr.am.de))

nach einer Idee von Daniela Rembold

([www.ideenreise.blogspot.de](http://www.ideenreise.blogspot.de))

Schrift: Andika Basic und Chinacat ([www.dafont.com](http://www.dafont.com))

Bildmaterial (siehe Karten)